

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/0978/2022**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 14.07.2022

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: -Be-/1033
Verfasser/-in: Finn Becker, Fraktion Gigg+Volt

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	18.07.2022	Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung	06.10.2022	Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 28 GO des Stv. Becker vom 12.07.2022 - Prüfaufträge zur Verbesserung insbesondere des Schienegebundenen ÖPNV -

Hintergrund:

Für eine erfolgreiche Umsetzung der geplanten Verkehrswende kommt es auch auf einen Ausbau des ÖPNV, insbesondere des schienegebundenen, an. Als Ergänzung zu einem starken Radverkehr in Gießen muss der ÖPNV für die zukünftigen Anforderungen fitgemacht werden. Auf Initiative der lokalen Agendagruppe „Nachhaltige Mobilität“ und mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Ende 2019 wurde der Magistrat umfangreich dazu beauftragt, Maßnahmen für den ÖPNV zu prüfen. Knapp zweieinhalb Jahre, nachdem die Prüfungen in Auftrag gegeben wurden, sind die folgenden Fragen über den Sachstand von Interesse.

Fragen:

Der Magistrat wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung über die folgenden Fragen zu den Punkten 5 bis 11 der Vorlage STV/1956/2019 - beschlossen am 19.12.2019 - zu berichten:

1. Welche der einzelnen Prüfaufträge wurden bereits abgeschlossen? Sofern diese abgeschlossen wurden, mit welchem Ergebnis (bitte einzeln auflisten)?
2. Welche Maßnahmen aus den verschiedenen Prüfungsaufträgen wurden bereits begonnen oder abschließend umgesetzt (bitte einzeln auflisten)?

Des Weiteren wird der Magistrat gebeten, zu Nr. 5 der Vorlage STV/1956/2019 Folgendes zu beantworten:

3. In welchem Umfang wurden Untersuchungen im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsentwicklungsplanes und im Verkehrsentwicklungsplans bereits vorgenommen?

4. Welche Untersuchungen stehen im Rahmen der Fortschreibung dieser beiden Verkehrspläne noch aus?
5. Wird es in den abschließenden Dokumenten des NVP und/oder VEP eine Bestandsaufnahme der durch Gießen führenden Schieneninfrastruktur und eine Bewertung der Leistungsfähigkeit dieser vor dem Gedanken der Einrichtung einer Vorortbahn (z. B. Regio-Tram, S-Bahn etc.) geben?
6. Wurde die Debatte in den Kreistag des Landkreises Gießen eingebracht?
 - a. Wenn ja, welche Ergebnisse haben sich hieraus ergeben?

Bitte beantworten Sie zu Nr. 9., 10., 11. der Vorlage STV/1956/2019 folgende Fragen:

7. Welche Studien existieren zur Einrichtung der Bahnhaltunkte und zu einem zweigleisigen Ausbau?
8. Welche Untersuchung(en) hat die Stadt Gießen hierzu in Auftrag gegeben?
 - a. Welche Ergebnisse gibt es hierzu?
9. Bis wann ist mit einem Abschluss der gemeinsamen Machbarkeitsstudie mit dem RMV zu den Realisierungspotenzialen von sechs möglichen Haltepunkten und eines zweigleisigen Ausbaus der Vogelsbergbahn und der Lahn-Kinzig-Bahn im Stadtgebiet zu rechnen?
 - a. Durch wen wird diese durchgeführt?
10. Welche sonstigen Ausbaupläne zu den verschiedenen Bahnstrecken und Bahnhaltunkten anderer Aufgabenträgern sind bekannt?

Darüber hinaus wird der Magistrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

11. Wie ist der Stand der Planungen für die Sanierung der Grünberger Straße?
 - a. Inwiefern berücksichtigt die Stadt in den Planungen den eventuellen Bau einer Straßenbahn auf dieser Trasse, oder bereitet diesen sogar vor?
12. Ist der Stadt bekannt, bis zu wie viel Prozent die Zuschüsse durch Bund, Land und womöglich auch durch die Europäische Union für die verschiedenen Maßnahmen (Voruntersuchungen, Planung, Umsetzung) im Schienengebundenen Nahverkehr ausmachen können.
 - a. Wenn ja, welche Zuschusshöhen sind maximal erreichbar?
13. Gibt es Konsultationen mit Nachbargemeinden, den Städten Wetzlar und Marburg sowie den Landkreisen Gießen, Marburg-Biedenkopf und dem Lahn-Dill-Kreis bezüglich gemeinsamer Konzepte und Umsetzung von Aus- und Neubauten im SPNV?
 - a. Wenn ja, welche gemeinsamen Konzepte werden verfolgt.